

Berlin, Ausgabe April 2011

MDG 947 1681-6

Singende Virtuosität



Jin Ju – den Namen sollte man sich merken. Dahinter verbirgt sich nicht etwa ein neues chinesisches Wunderkind. Sondern eine in ihrer Heimat gefeierte, in Europa bislang vor allem als Professorin tätige Pianistin, deren großer Durchbruch nur noch eine Frage der Zeit sein kann. Wie sehr sich hier stupende Virtuosität mit tiefer Musikalität verbinden, zeigt ihr Schumann-Spiel, das trotz der häufigen Temperamentwechsel und des improvisierten Charakters im Ganzen schlüssig, im Detail fein nuanciert erscheint, mit furiosen Höhepunkten und wie entrückt wirkenden Ruhephasen. Jin Ju kann auf dem Steinway donnern und singen, tanzen und schwelgen. (AC)

Schumann: Fantasie op. 17, Klaviersonate Nr. 1 op. 11
Jin Ju (Klavier)
MDG